

s.C.41.100.5.1. - KI/gi

Bern, den 7. Oktober 1976

DHT/KT

Mien Parker erwirkt
i. occasione - 2-akt
KI: diese abgeben, wo es
die Welt. DHNotiz an Herrn Minister ZwahlenRohstoffvorratshaltung

Wie einer kürzlichen Zeitungsmeldung zu entnehmen ist, beabsichtigt die amerikanische Regierung die Rohstoffvorratshaltung der USA auf ein Niveau zu bringen, das während einer Periode von drei Jahren eine Abdeckung der militärischen und zivilen Bedürfnisse erlaubt. Im Jahre 1973 hatte sie noch die Vorratshaltung auf ein Jahr beschränkt. Die damaligen Massnahmen standen im Zeichen von Budgeteinsparungen. Gleichzeitig wurde das Ziel verfolgt, über eine Abgabe verschiedener Rohstoffe aus Regierungslagern vorübergehenden Verkappungserscheinungen und dem Inflationsdruck entgegenzutreten.

Die neue Lagerhaltungspolitik trägt den geänderten strategisch-politischen Umständen Rechnung. Zur Formulierung der Lagerziele wird neben militärischen Erwägungen auch die politische Verlässlichkeit von Produzentländern und die Möglichkeit von Embargoaktionen berücksichtigt.

In diesem Zusammenhang wäre es wohl prüfenswert, wie weit unsere schweizerische Vorratspolitik jeweils den veränderten politischen Situationen Rechnung trägt. Diese Frage dürfte für uns insbesondere unter dem Aspekt der Unabhängigkeit von Interesse sein. Wenn schon die Amerikaner politische Elemente in ihrer Vorratshaltung berücksichtigen, so sollten wir dies umso mehr tun, als wir ja im Gegensatz zu den USA über keine eigene Rohstoffproduktion verfügen.

Kündig
(Kündig)